

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01

KANALISATION, KABEL- UND BETONARBEITEN**Hinweis:****Bauabschnitt 3.7 Fußweg zum Bahnhof**

**Baustart von Bauabschnitt 3.7 wird vom Auftraggeber im Laufe des Jahres vorgegeben. Die Bauzeit ist abhängig vom Bauzeitplan/
Bauablauf von LOS 1.**

Der Mehraufwand ist in die Positionen einzukalkulieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.01	<u>BAUSTELLENEINRICHTUNG</u>				
01.01.0001	<p><u>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen</u>, bereitstellen und</p> <p>- soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale</p> <p><u>für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</u></p> <p>Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>				
			psch		.....
01.01.0002	<p><u>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen</u>. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale</p> <p><u>für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</u></p>				
			psch		.....
01.01.0003	<p><u>Baubüro (Baracke oder Container) für den AG</u>, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, <u>antransportieren</u> und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl,</p> <p>jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch,</p> <p>zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Klima- und Heizgelegenheit einrichten, Baubüro mit allen Einrichtungen <u>abbauen und abtransportieren.</u></p> <p>Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.</p> <p><u>Bürofläche ca. 25 m2(ohne Flure).</u></p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.				
			psch		.....
01.01.0004	<u>Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten.</u> Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.				
			psch		.....
				01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	<u>VERKEHRSSICHERUNG</u>				
01.02.0001	<p><u>Verkehrssicherung</u> an Arbeitsstellen <u>von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben.</u> Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan des AN Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung:</p> <p>-- wird in Position 01.02.0002 vergütet</p>				
			psch	.....
01.02.0002	<p><u>Kontrolle der Arbeitsstellensicherung</u> gem. ZTV-SA <u>durchführen.</u> Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu <u>erfassen und zu dokumentieren.</u> Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.</p> <p><u>Kontrolle '1x am Ende der täglichen Arbeitszeit'</u> Kontrolle durch schriftliche Dokumentation nach Unterlagen des AG.</p>				
			psch	.....
	Bauzäune werden nur nach Anordnung durch den Auftraggeber vergütet				
01.02.0003	<p><u>Bauzaun</u> nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten <u>standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.</u> 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.</p> <p><u>Zaunhöhe = 2,00 m.</u> <u>Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</u></p>				
		10	m	.....	.....
01.02.0004	<p><u>Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen.</u> Nicht wiederwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>				
		5	m	.....	.....
	<p>Fußgänger - Behelfsbrücken; aufstellen, vorhalten, umbauen und beseitigen; mit Absturzsicherung DIN 4420, Höhe Geländerholm 1,00 m, Zwischenholm bei 0.50 m, Bordbrett in 0.25 m Höhe; lichte Durchgangsbreite mind. 1.00 m; Sicherheitskennzeichnung: Folie Bauart Typ 1 nach DIN 67520 Teil 2 oder leuchtorange (RAL 2005). Längsfugen max. 5 mm</p>				

Übertrag:

Berliner Straße 3.BA - LOS 2

Stadt Nürtingen - LOS 2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	<p>Die Übergänge auf diese Brücken sind grundsätzlich absatzfrei herzustellen bzw. anzurampen; die Leistung ist in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Es werden nur Fußgänger - Behelfsbrücken gesondert vergütet, die der gültigen RSA entsprechen. Einfachere Hilfsbauwerke ohne Schutzgeländer usw.</p> <p>sind bei der Pos. " Einrichtungen zur Verkehrssicherung einzurechnen.</p>				
01.02.0005	<p><u>Fußgänger-Behelfsbrücken</u> für <u>Grabenbreiten bis 2 m</u>. Material nach Wahl des AN. einschl. Schutzgeländer</p>	1	St	.....	.....
	<p>Fahrzeug - Behelfsbrücken: aufstellen, vorhalten, umsetzen und beseitigen von Stahlplatten zur Aufrechterhaltung des Durchgangs- und Anliegerverkehrs; Brückenklasse 60; rutschsichere Oberfläche, Auflagerung beidseitig mind. 20 cm.</p>				
01.02.0006	<p><u>Fahrzeug-Behelfsbrücke</u>, einschl. Schutzgeländer, Hilfsbrücke mit Stahlplatten o. glw., Brückenklasse 60, für <u>Grabenbreite bis 1,00 m</u>, aufgemessen wird die überbrückte Grabenlänge</p>	2	m	.....	.....
01.02.0007	<p><u>Fahrzeug-Behelfsbrücke</u>, einschl. Schutzgeländer, Hilfsbrücke mit Stahlplatten o. glw., Brückenklasse 60, für <u>Grabenbreite bis 2,00 m</u>, aufgemessen wird die überbrückte Grabenlänge</p>	1	m	.....	.....
	<p>01.02 VERKEHRSSICHERUNG</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.03	<u>ERDARBEITEN</u>				
	<p>Leitungssicherung während der gesamten Bauzeit für alle im Boden verbleibende Leitungen, die die Baugrube kreuzen oder in ihr entlang laufen und zur Aufrechterhaltung des Betriebes aufgehängt, geschützt oder anderweitig gesichert werden müssen; sofern die in jedem Fall auszuführende Untermauerung nicht sofort vorgenommen werden kann, wird eine Vergütung für die Leitungssicherung bezahlt. Beträgt der Abstand nebeneinanderliegender Leitungen nicht mehr als 30 cm, so wird nur eine Leitung vergütet.</p> <p>Der Aufwand für Handarbeit beim freilegen und unterfahren der Leitung entsprechend den Vorgaben der Leitungsträger ist einzukalkulieren. Zulage zu der entsprechenden Aus- hubsposition</p> <p>zu sicherndes Hindernis im Boden:</p>				
01.03.0001	Leitungssicherung Kabel, Kabelschutzrohre und Kabelzugsteine (Kabel in Betrieb)	250	m	.....	.....
01.03.0002	<u>Sand-Zementgemisch 0/2 mm</u> Liefern und <u>Einbauen in beengten Verhältnissen</u> im Grabenbereich, Zementgehalt 80 - 100 kg/m ³	0,25	m ³	.....	.....
01.03 ERDARBEITEN				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04	<u>KABELARBEITEN</u>				
	Straßenbeleuchtung (Stadt)				
01.04.0001	<u>Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel.</u> Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. <u>Grabentiefe über 0,60 bis 1,00 m.</u> <u>Breite der Grabensohle 0,30 bis 0,50 m.</u> Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub der <u>Verwertung nach Wahl des AN</u> zuführen.	250	m	.....	.....
01.04.0002	<u>Zulage zu Position 01.04.0001 (best. Telekom-Kabel) für das freilegen von vorh. Kabel</u> im Kabelgraben. Ausführung von Hand, Grabenbreite = variabel	250	m	.....	.....
01.04.0003	<u>Baustoff liefern, in Leitungsgraben</u> einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. <u>Baustoff 'feiner Siebschutt'</u> Grabentiefe 'variabel' Breite der Grabensohle 'variabel' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.	65	m³	.....	.....
01.04.0004	<u>Suchgraben</u> nach Unterlagen des AG <u>einschließlich Handschachtung herstellen.</u> Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. <u>Grabentiefe bis 1,25 m.</u> Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
01.04.0005	<u>Mast nach Angabe des AG abbauen.</u> Abbrechen eines Betonfundamentes wird gesondert berechnet. Aufsatzmast <u>aus Stahl.</u> <u>Nennhöhe bis 5 m.</u> Mast mit Eingrabetiefe bis 1 m. Mast geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Durch den Abbau entstandene Grube mit geeignetem Material des AN verfüllen und verdichten. Oberen Bereich				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	entsprechend dem umgebenden Bereich ausbilden.				
	- Fußweg Bahnhof	10	St	.....	.....
01.04.0006	<p><u>Mast des AG fuer Beleuchtung nach Angabe aufstellen.</u> Anfallende Erdarbeiten ausfuehren. Umgebende Flaechen entsprechend dem frueheren Zustand herstellen. Ueber-schuessiger Aushub geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Fundament, Masttuer und Mastkappe wer-den gesondert berechnet. Aufsatzmast in einem Stueck, <u>aus Stahl, verzinkt.</u> Mast mit Bodenstueck und Korrosionsschutz nach Baube-schreibung im Bereich des Erdaustrittes, Mindesthoehe 500 mm, <u>Gesamtlaeenge bis 7 m.</u> Mast wird vom AG frei Baustelle gestellt.</p> <p>- Fußweg Bahnhof</p>	10	St	.....	.....
01.04.0007	<p><u>Kunststoffrohr DN 400 mm, L=100cm als Fundament für die Straßenbeleuchtungsmasten</u> liefern und versetzen; einschl. der erforderlichen Erdarbeiten, 25cm Unterbeton C20/25; herstellen der Kabeleinführungsöffnungen; nach dem verfüllen setzen des Mastes; Zwischenraum mit Sand verfüllen; Sandfüllung mit Glattsrich 5cm abdecken. <u>Masten A3 - A5.</u></p> <p>- Fußweg Bahnhof</p>	10	St	.....	.....
01.04.0008	<p><u>Straßenbeleuchtungsmasten bis A6</u> vom Lager der Stadtwerke (Porschestraße, 72622 Nürtingen) <u>laden, beifahren, abladen und in die Leerrohre der Position 01.04.0006 versetzen.</u></p>	10	St	.....	.....
01.04.0009	<p><u>Kabel umlegen.</u> Erdarbeiten werden gesondert berechnet. Kabel wird waehrend des Umlegens ausser Betrieb ge-setzt. Kabelgewicht ueber 2 bis 4 kg/m. Kabel abgedeckt liegend. Kabel aufnehmen und in Graben verlegen, einschl. <u>Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick.</u> <u>Kabel mit min. 10 cm Sand ueberdecken.</u> Aufgenommene Abdeckung einbauen, beschaedigtes Ab-deckmaterial ersetzen.</p>	5	m	.....	.....
01.04.0010	<p><u>Kabel des AG verlegen.</u> Antransport der Kabeltrommel wird gesondert berech-net. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Er-</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>schwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Schwachstromkabel,</p> <p><u>Kabelgewicht ueber 2 bis 4 kg/m.</u></p> <p>Kabel in Graben verlegen, einschl. Herstellen der</p> <p><u>Bettung aus Sand, 10 cm dick.</u></p> <p><u>Kabel mit min. 10 cm Sand ueberdecken.</u></p> <p>Trassenband auslegen. Band stellt AG.</p>	270	m	.....	.....
01.04.0011	<p><u>Kabel des AG verlegen.</u></p> <p>Antransport der Kabeltrommel wird gesondert berechnet.</p> <p>Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Schwachstromkabel,</p> <p><u>Kabelgewicht ueber 2 bis 4 kg/m.</u></p> <p><u>Kabel in vorhandenes Schutzrohr</u> oder vorhandenen Kabelkanal <u>einziehen</u> . Abgerechnet wird nach der Laenge des im Schutzrohr oder Kabelkanal liegenden Kabels.</p> <p>Trassenband auslegen. Band stellt AG.</p> <p>Schutzrohrenden und Enden des Kabelkanals abdichten.</p>	5	m	.....	.....
01.04.0012	<p><u>Kabelschutzrohr</u>, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroeffnungen dicht verschliessen.</p> <p>Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p> <p>Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung.</p> <p><u>Material = PVC hart-Rohr 110 x 5,3 DIN 8062.</u></p> <p><u>Verlegeart = Mehrrohrig, Abstand der Rohre min. 5 cm, mit Kiessandummantelung, aussen min. 10 cm dick.</u></p>	5	m	.....	.....
01.04 KABELARBEITEN					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	<u>BETONARBEITEN</u>				
01.05.0001	<p><u>Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.</u> <u>Bauteil 'Treppenanlage Fußweg zum Bahnhof'</u> Material = <u>variabel.</u> Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.</p> <p>Abbrechen (siehe Bilder bzw. Örtlichkeit begutachten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rabatten - Blockstufen - Geländer - Schottertragschicht - Asphaltsschichten <p>einschl. aller Nebenarbeiten.</p>				
			psch	.....	.....
	<p>Schalbeton C 16/20 für Unterfangungen von Versorgungsleitungen und Kabeln, 25 - 30 cm breit; der Beton kann schalungsarm sein.</p>				
01.05.0002	Unterfangung einhäuptig geschalt.	0,2 m³		.....	.....
01.05.0003	<p><u>Auflager- und Schutzbeton</u>C 16/20 <u>unter und über Rohre</u> nach DIN 4033, <u>seitl. geschalt und eingerüttelt.</u> Profil und Höhe nach Angabe und nur nach besonderer Anweisung des AG.</p>	2 m³		.....	.....
	<p>Liefern und Versetzen von Mauerscheiben (L-Steine) nach DIN EN 15258. Mauerscheiben mit Sichtbeton grau aus Beton C 45/55 nach DIN 1045 und EN 206, Expositionsklasse XC4. Wandstärke 12cm, Baulänge 50cm, Verkehrslast 5,0 KN/m² Rückseite maximal bearbeitet (manuell geglättet) Fundament wird gesondert vergütet. Versetzen mit mindestens 5cm Überstand über OK Weg. Versetzen in mindestens 3cm Zementmörtel</p>				
01.05.0004	<p>118 0010 31391260100 <u>Bewehrten Beton einschließlich Schalung</u>nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. <u>Bauteil 'Fundament für L-Steine, d = 20cm'</u> Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse <u>C20/25.</u> <u>Expositionsklasse XF2, XC4 und XD1.</u></p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sichtflächenschalung = Schaltafeln.

40 m³

01.05.0005

108 0019 106099091

Baugrube nach Unterlagen des AG **herstellen**. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Verbau wird gesondert vergütet.

Baugrube **'für Fundamente von Mauern bzw- L-Steine'****Baugrubentiefe 'bis 0,8m'**Aushub **'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen'**

Abgerechnet wird senkrecht über der Grundfläche des Fundamentes.

140 m³

01.05.0006

Blockstufen L= 1,20m

Fa. Kronimus o.glw.

Liefern und Verlegen von Betonblockstufen

mit garantierter Frost- und Tausalzbeständigkeit von 5 Jahren,
ansonsten Güteeigenschaften nach DIN EN 13198:

Blockstufen gemäß Plan auf Unterbau / Unterkonstruktion nach Plan auf Mörtelstreifen, Dicke 3 – 5 cm, aus drainagefähigem Mörtel zwängungsfrei verlegen. Unterseite der Stufen im Bereich der Mörtelstreifen mit Haftbrücke versehen. Verlegung mit Lagerfuge, 0,5 bis 1 cm breit sowie mit 0,5 cm breiten Stoßfugen.DIN 18333 ist zu beachten.

Blockstufen mit an der Unterseite angeordneten Schubnuten zur Verhinderung einer horizontalen Verschiebung.
Kontraststreifen gemäß den Richtlinien Modul 813.0205 der Bahn AG aus Natursteinvorsatz in sandgestrahlter Oberfläche.

Fabrikat „Kronimus Blockstufen o. glw.

Oberflächenausführung:

Stufe: Kronit Nr. 004 sandgestrahlt

Kontraststreifen: Gingen Nr. 437 sandgestrahlt“

Stufe:

Kontraststreifen:

Länge: 120 cm

Länge wie Stufe

Breite: 38 cm

Breite: 8 cm

Höhe: 15 cm

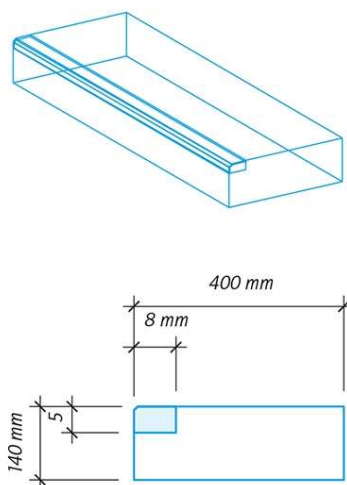
Höhe: 5 cm

Einschl. Betonfundament C 20/25, 20 cm siehe Detailplan

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



38 St

01.05.0007

Blockstufen L= 0,80m

Fa. Kronimus o.glw.

Liefern und Verlegen von Betonblockstufen

mit garantierter Frost- und Tausalzbeständigkeit von 5 Jahren,
ansonsten Güteeigenschaften nach DIN EN 13198:

Blockstufen gemäß Plan auf Unterbau / Unterkonstruktion nach Plan auf Mörtelstreifen, Dicke 3 – 5 cm, aus drainagefähigem Mörtel zwängungsfrei verlegen. Unterseite der Stufen im Bereich der Mörtelstreifen mit Haftbrücke versehen. Verlegung mit Lagerfuge, 0,5 bis 1 cm breit sowie mit 0,5 cm breiten Stoßfugen. DIN 18333 ist zu beachten.

Blockstufen mit an der Unterseite angeordneten Schubnuten zur Verhinderung einer horizontalen Verschiebung.
Kontraststreifen gemäß den Richtlinien Modul 813.0205 der Bahn AG aus Natursteinvorsatz in sandgestrahlter Oberfläche.

Fabrikat „Kronimus Blockstufen o. glw.

Oberflächenausführung:

Stufe: Kronit Nr. 004 sandgestrahlt

Kontraststreifen: Gingen Nr. 437 sandgestrahlt“

Stufe:

Kontraststreifen:

Länge: 80 cm

Länge wie Stufe

Breite: 38 cm

Breite: 8 cm

Höhe: 15 cm

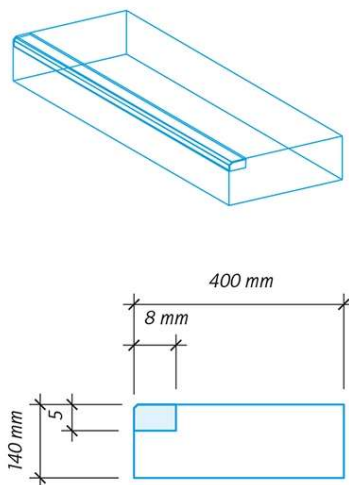
Höhe: 5 cm

Einschl. Betonfundament C 20/25, 20 cm siehe Detailplan

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:



38 St

01.05.0008

Mauerscheiben Baulänge 99 cm; Höhe: 155 cm

Liefern und Versetzen von Mauerscheiben nach DIN EN 15258 mit einer Wandstärke von 12 cm (Wandstärke im Fußbereich je nach Höhe variabel) aus Beton C45/55 nach DIN 1045 und EN 206, Expositionsklassen XC4, XD3, XF2. Einschließlich Herstellung Fundament.

Lastfall Nr. 1 gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG. Die technischen Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Fundament herstellen gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG.

Fundament, Breite: 80 cm, bestehend aus:

Tragfähiger und frostsicherer Unterbau, Dicke 45 cm, aus mineralischen Gesteinskörnungen.

Unbewehrtes Betonfundament, Beton C 12/15 X0, Dicke 15 cm.

Im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen im Betonfundament herstellen.

Mauerscheiben auf Fundament in 3 cm dicke Zementmörtelschicht MG III setzen. Elemente mit ca. 1 cm breiter Fuge versetzen.

Erdarbeiten siehe Pos. 01.05.0008

Fabrikat „Kronimus Mauerscheiben Lastfall 1

Ausführung Sichtfläche: Sichtbeton grau Nr. 236

o. glw.

Höhe: 155 cm

Fußbreite:

80 cm

Baulänge:

99 cm

Angebotenes Fabrikat:

13 St

01.05.0009

Zulage Pos. 01.05.0008

Eckelement

Höhe: 155 cm

Baulänge:

49/49 cm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Winkel: 135°				
		1	St	.....	.....
01.05.0010	<p>Mauerscheiben Baulänge 99 cm; Höhe: 130 cm</p> <p>Liefern und Versetzen von Mauerscheiben nach DIN EN 15258 mit einer Wandstärke von 12 cm (Wandstärke im Fußbereich je nach Höhe variabel) aus Beton C45/55 nach DIN 1045 und EN 206, Expositionsklassen XC4, XD3, XF2. Einschließlich Herstellung Fundament.</p> <p>Lastfall Nr. 1 gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG. Die technischen Angaben des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Fundament herstellen gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG.</p> <p>Fundament, Breite: 80 cm, bestehend aus:</p> <p>Tragfähiger und frostsicherer Unterbau, Dicke 45 cm, aus mineralischen Gesteinskörnungen.</p> <p>Unbewehrtes Betonfundament, Beton C 12/15 X0, Dicke 15 cm.</p> <p>Im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen im Betonfundament herstellen.</p> <p>Mauerscheiben auf Fundament in 3 cm dicke Zementmörtelschicht MG III setzen. Elemente mit ca. 1 cm breiter Fuge versetzen.</p> <p>Erdarbeiten siehe Pos. 01.05.0008</p> <p>Fabrikat „Kronimus Mauerscheiben Lastfall 1</p> <p>Ausführung Sichtfläche: Sichtbeton grau Nr. 236</p> <p>o. glw.</p> <p>Höhe: 130 cm</p> <p>Fußbreite: 70 cm</p> <p>Baulänge: 99 cm</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p>	18	St	.....	.....
01.05.0011	<p>Zulage Pos. 01.05.0010</p> <p>Eckelement</p> <p>Höhe: 130 cm</p> <p>Baulänge: 49/49 cm</p> <p>Winkel: 135°</p>	1	St	.....	.....
01.05.0012	<p>Mauerscheiben Baulänge 99 cm; Höhe: 105 cm</p> <p>Liefern und Versetzen von Mauerscheiben nach DIN EN 15258 mit einer Wandstärke von 12 cm (Wandstärke im Fußbereich je nach Höhe variabel) aus Beton C45/55 nach DIN 1045 und EN 206, Expositionsklassen XC4, XD3, XF2. Einschließlich Herstellung Fundament.</p> <p>Lastfall Nr. 1 gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG. Die technischen Angaben des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Fundament herstellen gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG.</p> <p>Fundament, Breite: 80 cm, bestehend aus:</p> <p>Tragfähiger und frostsicherer Unterbau, Dicke 45 cm, aus mineralischen Gesteinskörnungen.</p> <p>Unbewehrtes Betonfundament, Beton C 12/15 X0, Dicke 15 cm.</p> <p>Im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen im Betonfundament herstellen.</p> <p>Mauerscheiben auf Fundament in 3 cm dicke Zementmörtelschicht MG III setzen. Elemente mit ca. 1 cm breiter Fuge versetzen.</p>				

Übertrag:

Berliner Straße 3.BA - LOS 2

Stadt Nürtingen - LOS 2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erdarbeiten siehe Pos. 01.05.0008
 Fabrikat „Kronimus Mauerscheiben Lastfall 1
 Ausführung Sichtfläche: Sichtbeton grau Nr. 236
 o. glw.
 Höhe: 105 cm
 Fußbreite:
 55 cm
 Baulänge:
 99 cm

Angebotenes Fabrikat:

8 St

01.05.0013 Zulage Pos. 01.05.0012
 Eckelement
 Höhe: 105 cm
 Baulänge:
 49/49 cm
 Winkel: 135°

1 St

01.05.0014 **Mauerscheiben Baulänge 99 cm; Höhe: 80 cm**
 Liefern und Versetzen von Mauerscheiben nach DIN EN 15258 mit einer Wandstärke von 12 cm (Wandstärke im Fußbereich je nach Höhe variabel) aus Beton C45/55 nach DIN 1045 und EN 206, Expositionsklassen XC4, XD3, XF2. Einschließlich Herstellung Fundament.
 Lastfall Nr. 1 gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG. Die technischen Angaben des Herstellers sind zu beachten.
 Fundament herstellen gemäß Unterlagen „Mauerscheiben Stützmauer - Fertigteile“, Kronimus AG.
 Fundament, Breite: 80 cm, bestehend aus:
 Tragfähiger und frostsicherer Unterbau, Dicke 45 cm, aus mineralischen Gesteinskörnungen.
 Unbewehrtes Betonfundament, Beton C 12/15 X0, Dicke 15 cm.
 Im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen im Betonfundament herstellen.
 Mauerscheiben auf Fundament in 3 cm dicke Zementmörtelschicht MG III setzen. Elemente mit ca. 1 cm breiter Fuge versetzen.
 Erdarbeiten siehe Pos. 01.05.0008
 Fabrikat „Kronimus Mauerscheiben Lastfall 1
 Ausführung Sichtfläche: Sichtbeton grau Nr. 236
 o. glw.
 Höhe: 80 cm
 Fußbreite:
 40 cm
 Baulänge:
 99 cm

Angebotenes Fabrikat:

6 St

01.05 BETONARBEITEN

01 KANALISATION, KABEL- UND BETONARBEITEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02


STRAßENBAU

Alle Flächen (B = $\geq 1,20$ m und L = $\geq 10,00$ m) müssen mit einem Fertiger eingebaut werden, die Bauteile müssen unabhängig voneinander fertig gestellt werden = mehrere Transporte erforderlich.

Alle Positionen, die eine Bodenabfuhr enthalten sind mit Zuordnungswerten bis BM-F1 gemäß EBV (Z1.1 nach VVV), DK 0 zu kalkulieren.

siehe Baubeschreibung.

Lieferscheine, die vom Polier als Empfänger nicht mit Originalunterschrift unterzeichnet sind werden nicht anerkannt bzw. vergütet. Nachträgliche Unterzeichnung der Lieferscheine wird nicht anerkannt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.01	ERDBAU				
02.01.0001	106 0324 00300000003 Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.		psch	.....
02.01.0002	Bedarfsposition Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. - Fußweg Bahnhof	200	m²	.....	nur E-Preis
02.01.0003	106 0324 0202001 Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	.....
02.01.0004	106 0324 033200111 Bedarfsposition Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	5	St	.....	nur E-Preis
02.01.0005	Bauliche Anlage abrechnen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzurechnenden Anlage. Anlage 'Alu-Rinne Fussweg Bahnhof' Anlage aus 'siehe Bild' Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
		15	m	.....	.....

Übertrag:

Berliner Straße 3.BA - LOS 2

Stadt Nürtingen - LOS 2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
02.01.0006	106 0324 053930001 Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage 'variabel (Banke, usw.)' Anlage aus Stahlbeton. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2	m³	.....	.....
02.01.0007	Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 3cm einschl. Bodenverdichten im Einschnitt bzw. Auffüllung, Behinderungen durch evtl. Einbauten sind einzukalkulieren.	65	m²	.....	.....
02.01 ERDBAU				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.02	<u>BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN</u>				
02.02.0001	<p>108 0024 21712103002</p> <p>Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	10	m	.....	.....
02.02.0002	<p>108 0024 238921010</p> <p>Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff 'Siebschutt fein' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.</p>	5	m³	.....	.....
02.02 BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN		.....		

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.03	<u>ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN</u>				
02.03.0001	<p>Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 100. Rohr 'PP SN 10, Fa. Rehau o.glw.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'variabel' Überdeckungshöhe 'variabel'</p> <p>- Anschluss Entwässerungsrinnen Fussweg Bahnhof</p>	10	m	.....	.....
02.03.0002	<p>110 0324 3440101 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden des AN. Rohr DN/ID 100.</p>	10	m	.....	.....
02.03.0003	<p>110 0324 369079900 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 100. Rohr aus 'PP-Bogen DN 10, Fa. Rehau o.glw.'</p>	10	St	.....	.....
02.03.0004	<p>PP-Auslaufstück mit Froschklappe DA 110 mm</p>	4	St	.....	.....
02.03.0005	<p>Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachttanschluss wird gesondert vergütet. Einbau Treppenanlage Fussweg bahnhof Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.</p> <p>Einschl. liefern und einbauen von Filterkies 8/32. Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachttanschluss wird gesondert vergütet. Einbau 'Treppenanlage Fussweg bahnhof' Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.</p> <p>Einschl. liefern und einbauen von Filterkies 8/32.</p>	50	m	.....	.....
02.03.0006	Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet.				

Übertrag:

Berliner Straße 3.BA - LOS 2

Stadt Nürtingen - LOS 2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Klasse D 400. Nenngröße 100. Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Rinne aus Betonfertigteilen. Umgebende Fläche = Asphalt. Auflager und Rückenstützen nach Herstellerangaben herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen. Schlitzweite bis 18 mm.				
	- Fußweg Bahnhof	10 m		.....	.....
02.03.0007	110 0324 54740 Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Endstück als Sinkkasten mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen.	4 St		.....	.....
02.03 ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN					

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.04	<u>SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL</u>				
02.04.0001	112 1124 0201201 Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	680	m²	.....	.....
02.04.0002	112 1124 03101 Baustoff für Profilausgleich liefern. Baustoff für Frostschutzschicht.	75	t	.....	.....
02.04.0003	Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Fußweg Bahnhof (Treppenanlage)' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbaudicke '0,40 - 0,60' Abrechnung nach Auftragsprofilen RC-FSS, Material 0/45 RC-Klasse 1 nach EBV. RC-1 karbonatisiert	65	m³	.....	.....
02.04.0004	Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Geh- und Radweg. Baustoffgemisch, Kategorie C 90/3, Größtkorn von 32 mm. Der Feinkornanteil muss im eingebauten Zustand 8 M.-v.H. bis 12 M.-v.H. betragen. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Breite '0,25m - 0,50m' Einbaudicke '10 cm' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. - Fußweg Bahnhof	320	m	.....	.....
02.04.0005	112 1124 90899 Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Arbeiten aller Art'				

Übertrag:

Berliner Straße 3.BA - LOS 2

Stadt Nürtingen - LOS 2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauten 'aller Art'	15	St	.....	.....
02.04 SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.05	ASPHALTBAUWEISEN				
	Einbau der Asphaltschichten aufgrund der Steigung mit Kettenfertiger/n.				
02.05.0001	113 0723 02890302003 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Fußweg Bahnhof' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	780	m²	.....	.....
02.05.0002	Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbachnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. Einschl. vorstreichen der Flächen für die Verbindung alter/ neuer bit. Schichten vor dem Einbau der neuen Schicht mit gem. ZTVA, Schichtstärke 10-20cm	25	m	.....	.....
02.05.0003	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Fußweg Bahnhof' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 200 g/m². Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Einschl. Unterlage reinigen.	780	m²	.....	.....
02.05.0004	Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten 'aller Art' <u>Einbauten Hydranten, Schächte, Schieberkappen, Einläufe, Kabelschäch- te, Masten, Pfosten, Seiteneinläufe</u> <u>Alle Einbauten</u> (Schächte, Hydranten, Schieberkappen und Einläufe sind vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht <u>mit einem Schutzvlies</u> <u>PRODO-PROTECT</u> der Fa. SSVG, Stuttgart <u>abzudecken</u> und nach dem Einbau der Decke <u>aufzunehmen</u> und auf Kosten des AN zu <u>entsorgen</u> Vergütung nur 1x für alle Schichten zusammen	15	St	.....	.....
02.05.0005	113 0723 0831399 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalt-schichten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten 'aller Art - Vergütung nur einmal für alle Schichten'	278	m	.....	.....
02.05.0006	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100. Fußweg Bahnhof				
	<u>Einbau volle Breite, ohne Mittelnaht mit einem oder mehreren Fertigern nach Wahl des AN</u>	780	m²	.....	.....
02.05.0007	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100. lungsgestein nach Unterlagen des AG. Art der Zusammensetzung 'RC-Material max. 30%' - Fußweg Bahnhof				
	<u>Einbau volle Breite, ohne Mittelnaht mit einem oder mehreren Fertigern nach Wahl des AN</u>	780	m²	.....	.....
02.05.0008	<u>Zulage zu Position 02.05.0006 (Tragschicht) für den Handeinbau</u> Vergütung nur nach Anweisung durch den AG	25	m²	.....	.....
02.05.0009	<u>Zulage zu Position 02.05.0007 (Decke) für den Handeinbau</u> Vergütung nur nach Anweisung durch den AG	25	m²	.....	.....
02.05.0010	113 0723 917135999 Anschluss als Fuge an bestehende Asphalt-schicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalt-schicht mit Bitumen-fugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetra-genem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Quertuge. Dicke der Asphalt-schicht = 4 cm. Einzellängen 'variabel' Breite des Bitumenfugenbandes '10mm mit 5mm Überstand einbauen'	25	m	.....	.....
02.05 ASPHALTBAUWEISEN					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.06	<u>PFLASTERDECKEN, PLATTENBELÄGE, EINFASSUNGEN</u>				
02.06.0001	<p>Bordstein aufnehmen. Bordstein = Flachbordstein aus Beton, ca. 10/20 bis 20/20 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. sungen nach Unterlagen des AG. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>- Zulage zum Erdaushub</p>	50	m	.....	.....
02.06.0002	<p>115 0723 3061231 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. ten, innerhalb der Baustelle fördern und einbauen. ten, innerhalb der Baustelle fördern, einbauen und verdichten.</p>	60	m	.....	.....
02.06.0003	<p>115 0723 31107000109 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Fundamentbeton '20cm, C20/25'</p>	15	m	.....	.....
02.06.0004	<p>115 0723 31199000109 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'TB 8/40' Gerader Stein. Fundamentbeton '20cm, C20/25'</p>	45	m	.....	.....
02.06.0005	<p>115 0723 3262101 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.</p>	20	St	.....	.....
02.06.0006	<p>Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil = Schachtabdeckung, DN 625. Unterlagen des AG. Umpflasterung 3-zeilig. Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins =</p>				

Übertrag:

Berliner Straße 3.BA - LOS 2

Stadt Nürtingen - LOS 2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

160/160/160 mm.

Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.

4x Auslauf Entwässerungsrinne Fußweg Bahnhof

4 St

.....

02.06 PFLASTERDECKEN, PLATTENBELÄGE, EINFASSUNGEN

.....

Berliner Straße 3.BA - LOS 2

Stadt Nürtingen - LOS 2

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.07	VERKEHRSSCHILDER				
02.07.0001	Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße über 1,1 m2 bis 5 m2. Aufstellvorrichtung = Mast, DU über 168,3 mm bis 244,5 mm abbauen Fundament entfernen. Schild 'variabel' Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Einschl. Schilder aufladen, transportieren zum Bauhof Nürtingen und abladen.	5	St	.....	.....
02.07.0002	Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße über 1,1 m2 bis 5 m2. Aufstellvorrichtung 'Schilder an best. Straßenlampen' Fundament entfernen, wird gesondert vergütet. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Einschl. Schilder aufladen, transportieren zum Bauhof Nürtingen und abladen.	2	St	.....	.....
02.07.0003	Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Rode, Dreieck, Quadrat, Rechteck, usw.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 1. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche. Einschl. Schilder vom Bauhof Nürtingen abholen.	7	St	.....	.....
02.07.0004	130 0321 431050099 Ausrüstungsteil für Rohrpfeiler liefern. Bodenhülse aus Stahl feuerverzinkt, Länge 400 mm, mit Schnellverriegelung und Dichtungsring. Lieferung 'von An einschl. Montage'	7	St	.....	.....
02.07.0005	Zulage zu Pos. 02.09.0003 Montage der Schilder vom AG an neuen Beleuchtungsmaste einschl. aller Befestigungselemente.	2	St	.....	.....
02.07 VERKEHRSSCHILDER				.....	.....
02 STRAßENBAU				.....	.....

Zusammenstellung

01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
01.02	VERKEHRSSICHERUNG	.....
01.03	ERDARBEITEN	.....
01.04	KABELARBEITEN	.....
01.05	BETONARBEITEN	.....
01	KANALISATION, KABEL- UND BETONARBEITEN	.....
02.01	ERDBAU	.....
02.02	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	.....
02.03	ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN	.....
02.04	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
02.05	ASPHALTBAUWEISEN	.....
02.06	PFLASTERDECKEN, PLATTENBELÄGE, EINFASSUNGEN	.....
02.07	VERKEHRSSCHILDER	.....
02	STRAßENBAU	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

Inhaltsverzeichnis

01	KANALISATION, KABEL- UND BETONARBEITEN	1
01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	2
01.02	VERKEHRSSICHERUNG	4
01.03	ERDARBEITEN	6
01.04	KABELARBEITEN	7
01.05	BETONARBEITEN	10
02	STRASSENBAU	16
02.01	ERDBAU	17
02.02	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	19
02.03	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	20
02.04	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	22
02.05	ASPHALTBAUWEISEN	24
02.06	PFLASTERDECKEN, PLATTENBELÄGE, EINFASSUNGEN	26
02.07	VERKEHRSSCHILDER	28